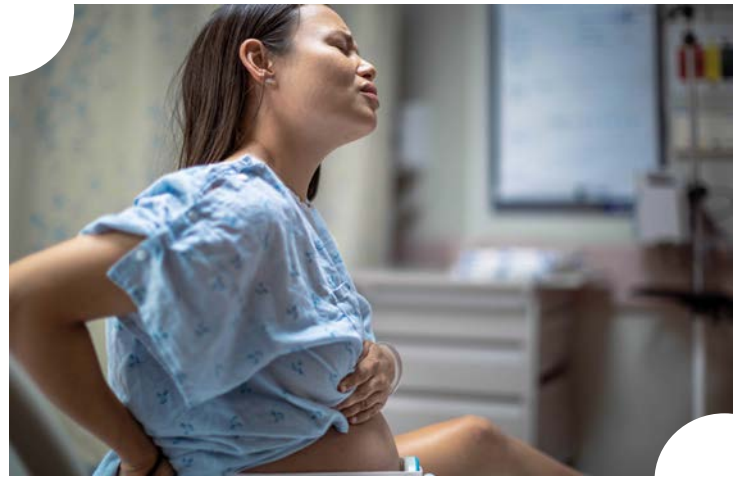


Geburtsschmerz

für
Hebammen, ÄrztInnen, Doulas, PsychologInnen

30. Januar 2024

21. November 2024



**AKADEMIE
OTTENSTEIN**

in Kooperation mit DGPF e.V.

Eine psychologische Annäherung mit Selbsterfahrung

Physikalisch betrachtet stellen Schwangerschaft und Geburt nichts anderes dar als die Füllung und Leerung eines Hohlorgans. Das ist wie wir wissen im Körper nicht zwangsläufig mit Schmerzen verbunden. Die Geburt wird diesbezüglich völlig unterschiedlich erlebt. Ein Teil der Frauen empfindet nur Dehnung und Druck und gibt kaum Schmerz an, ein anderer Teil fühlt ein fast unerträgliches Zerreißen und bittet um Analgesie und Sectio Caesarea. In jedem Fall ist Geburt Arbeit (labor/travail) und große Mühe – so steht es eigentlich auch in der Bibel. Der falsche Mythos, dass Geburt fluchartig mit Schmerzen verbunden ist, verursacht den schlimmsten kollektiven Noceboeffekt seit Anbeginn der Menschheit. Wenn wir im deutschen Sprachgebrauch dann auch noch von „Wehe“ sprechen, wird dieser Effekt verstärkt und sogar noch um Drohung ergänzt.

Um das aufzulösen, bedarf es neuer Wörter und Sichtweisen und mehr Verständnis für das Phänomen Schmerz. Dieser kann auch für Angst, Anspannung und Erschöpfung stehen – Geburtsphänomenen, denen man anders begegnen muss.

Nicht zuletzt bleibt die ungeklärte Sinnfrage: Ist die Geburt mit all ihren Begleitern vielleicht nur die Blaupause all der Belastungen und Freuden der Elternschaft – somit nur sinnvolle Vorbereitung und Einstimmung?

Geburtsschmerz bis hin zur Tokophobie ist ein altes und doch so neues zentrales Thema in der Geburtshilfe. Um hier angemessen zu agieren, braucht es Selbsterfahrung und Kenntnisse zu den Hintergründen. Zudem wird auf die Hierarchie der Behandlungsmöglichkeiten in all ihrer Vielfalt eingegangen.

Ziel

- Der Workshop erarbeitet interaktiv neue Sichtweisen und Möglichkeiten der Umsetzung bei der Geburtsvorbereitung- und -begleitung rund um das Thema Schmerz

Referent

Dr. med. Wolf Lütje

- Frauenarzt
- Geburtshelfer
- Psychotherapeut
- Dozent, Referent
- Buchautor
- Geburtscoach
- Gutachter
- Präsident DGPF e.V.
- Leitlinienbeauftragter
- ehem. Chefarzt



DGPF e.V.

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische
Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Bitte nutzen Sie unsere ONLINE-Anmeldung im Veranstaltungskalender auf www.akademie-ottenstein.de
Dort ersehen Sie, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist bzw. erhalten sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Methodik

- Interaktiver Workshop
- Austausch
- Fallbesprechungen
- Hand-out
- Emailcoaching



Teilnahmebegrenzung

25 Personen

Änderungen vorbehalten!



Tagungszeiten / Tagungsort

09:00 - 13:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 11:30 Uhr

Fortbildungspunkte

Teilnahmegebühr 140,00 €

Online-Akademie via Zoom-Meeting.

Bevor Sie sich anmelden, testen Sie Ihre Technik:

<https://zoom.us/test/>

Den Beitritts-Link senden wir Ihnen einen Tag vor Tagungsbeginn.

Sie benötigen zur Teilnahme eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon und eine Webcam.

Entspricht **5** Fortbildungsstunden im Bereich Geburtshilfe nach der **HebBO Niedersachsen**

CME für ärztliche Fortbildung können bei frühzeitiger Anmeldung bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden.

Individuelle **CERPs** können bei IBLCE im Rahmen der Rezertifizierung beantragt werden:

5 Stunden **Related**

5 Fortbildungspunkte im Bereich **Heilmittel Rahmenempfehlung** nach § 125 Abs. 1. SGB V

Anmeldung und weitere Informationen

Akademie Ottenstein
Kantor-Rose-Str. 9
31868 Ottenstein, GERMANY

Telefon +49 (0)5286-1292
info@akademie-ottenstein.de
www.akademie-ottenstein.de

